

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	26.09.2024	Beschlussfassung	öffentlich

<b>Bauamt</b>  Bearbeiter: Erich Thurow Aktenzeichen: 656.22	  Datum: 17.09.2024 Kostenstelle: Sachkonto:
---	---

**Betreff:** ***Schaffung von Parkplätzen für den Friedhof und das  
Gemeinschaftshaus Achdorf  
-Vorstellung der Planung***

**Anlagen:** -Übersichtsplan

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat berät über die Parksituation.
2. Der Gemeinderat hebt der Sperrvermerk 2024 auf und beauftragt die Verwaltung die Parkplätze beschränkt auszuschreiben.

## **Begründung:**

Im Juli 2023 wurde auf Vorschlag mit dem Ortsvorsteher Achdorf die Parksituation am Friedhof/Gemeinschaftshaus besprochen.

Grund für dieses Gespräch war die Situation der fehlenden Parkplätze für die Bevölkerung am Friedhof und am Gemeinschaftshaus.

Ergebnis aus diesem Gespräch war, dass Parkplätze für Friedhof und Gemeinschaftshaus geschaffen werden sollten um die aktuelle Parksituation zu verbessern und zu erweitern. In diesem Zuge wird die Fläche für den bestehenden Grüngutcontainer, wo als Standort so bleiben soll, in die neue Situation mit eingebunden und kann vom Bauhof besser angefahren werden.

Die abgestimmte Planung sieht folgendes vor:

Die bestehende provisorische Parkfläche wird zurückbaut. Der anfallende Oberboden wird in der jetzigen Parkfläche eingebaut und eingesät.

Die gesamte Parkfläche wird mit einem abgefasten Randstein Breite 8 cm umrandet. Die Parkfläche selber wird mit Frostschutz 0/45 aufgebaut ohne Abdeckmaterial. Der Verkehrsweg wird mit rotem Sand ca. 0,5 cm abgedeckt. Nach Baufertigstellung wird das alte Holztor zum Friedhof hin erneuert.

Die Parkfläche wird dann je Stellplatz eine Fläche von 12,5 m<sup>2</sup> umfassen (5,00 m lang und 2,5 m breit). Der Verkehrsweg hat eine Breite von 6,0 m. Insgesamt sind 17 Parkplätze geplant.

Die Mittel (35.000,00 €) für den Parkplatz wurden im Haushalt 2024 mit einem Sperrvermerk versehen. Die Kirchengemeinde Achdorf beteiligt sich an dem Projekt mit 15.000,00 €, sodass die Stadt Blumberg 20.000,00 € aufbringen muss.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat den Sperrvermerk aufzuheben, sodass ein Baubeginn Frühjahr 2025 stattfinden kann.